

Kirche in WDR 2 | 04.04.2015 05:55 Uhr | Nicole Richter

Klug leben

Sie heißt Zsuzsa, ist Anfang dreißig und hat kurze, knallrote Haare. Typ: Coole Szenefrau. Ihr zu begegnen, wurde für mich ein ganz besonderes Erlebnis. Und das kam so: Ich plane gerade das Programm für eine Open-Air Bühne beim Deutschen Evangelischen Kirchentag, der im Juni in Stuttgart stattfindet. Das Thema heißt "Klug leben". Und weil "klug leben" auch bedeutet, sich bewusst zu ernähren, habe ich im Internet nach einer veganen Köchin gesucht. Und ich habe sie gefunden und getroffen: Die Leckerschmecker-Küchenfee. Mit echtem Namen Zsuzsa.

Als ich sie gefragt habe, wie sie dazu gekommen ist, sich mit einem veganen Catering selbstständig zu machen, erzählt sie mir plötzlich eine unglaubliche Geschichte:

Sie hatte einen festen Job, musste sich keine Sorgen um Geld machen, aber richtig glücklich war sie nicht. Sie arbeitete vor sich hin und lebte ihr Hobby - das Kochen - im Privaten aus. Dann wird ihre beste Freundin krank. Krebs. Und Zsuzsa begleitet sie bis zu ihrem Tod. Ein heftiges Erlebnis. Kurze Zeit später wird eine zweite Freundin schwer krank. Auch sie stirbt. Mit sechsundzwanzig. Zsuzsa fängt an über ihr Leben nachzudenken. Wofür bin ich eigentlich auf der Welt? Was gibt mir und meinem Leben Sinn? Die Antwort weiß sie eigentlich schon länger, bisher hatte sie nur noch nicht auf ihr Herz gehört. Sie will kochen! Und mit der Erkenntnis kommt der Entschluss. Sie springt ins kalte Wasser, kündigt ihren Job und gründet eine kleine Firma.

Seitdem kocht sie vegane Menüs im Internet für youtube und auch für die reale Welt. Jetzt ist sie glücklich, sagt sie, nicht reich, aber glücklich. Als ich diese Geschichte gehört hatte, wurde aus dem beruflichen Vorgespräch für das Bühnenprogramm beim Kirchentag plötzlich eine echte Begegnung. In mir wirkt sie immer noch nach. Zsuzsas Geschichte ist für mich eine "Auferstehungsgeschichte mitten im Leben". Der Tod der Freundinnen hat sie verändert und im Leben neu positioniert.

Die feministische Theologin Luise Schottroff hat einmal gesagt, worauf es

bei der Auferstehung Jesu ankommt: "Es ist die Veränderung, die sich in unserem Leben vollzieht". Zsuzsa hat genau das gemacht. Sie ist aufgestanden gegen den Tod und hat "JA" zu ihrem Leben gesagt und es verändert. Das ist mutig, beeindruckend und klug.